

Das dies mit eines der Spitzenspiele in der A-Klasse 4 sein wird, war klar und so fanden sich auch über 80 Zuschauer ein, die sich das nicht entgehen lassen wollten. Schiedsrichter Duethorn machte von Anfang an klar, dass er viele Kleinigkeiten pfeifen werde. So entstand schon in einer frühen Phase des Spiels, in der keine der beiden Mannschaften eine große Chance verbuchen konnte, die erste große Torchance für die Gäste. Knauer verwandelte einen Freistoß direkt aus 20 Metern unten rechts an der Mauer vorbei ins TSG-Tor. Nur währte diese schnelle Führung nicht lange. Reyes bekam den Ball eines langen Freistoßes nicht unter Kontrolle und zu Füllbachs Glück fiel dieser genau vor die Füße von Marc Schramm, der aus kurzer Distanz nur noch einnetzen musste. So war der Gleichstand wieder hergestellt. Von nun an zeigten beide Mannschaften, dass sie auch guten Fußball spielen konnten und folglich durch ein Gedränge im Sechzehner der TSG kam es zum Strafstoß. Knauer verwandelte wieder unten rechts. Doch die TSG ließ den Kopf nicht hängen und erzielte durch Schoberer vor der Halbzeit per sehenswertem Freistoß aus dem Halbfeld wieder den Ausgleich.

Nach Wiederanpiff zeigte die Heimmannschaft mehr Engagement und erkämpfte sich viele Bälle die im Mittelfeld. Einige Torchancen konnten sie sich so erarbeiten, die aber nicht verwertet werden konnten. Den Knoten zum Platzen brachte einmal wieder "Buppert" Merz, der diesmal von Raab gut in Szene gesetzt wurde und ungehindert aufs Tor zulaufen und einnetzen konnte. Den Schlusspunkt dieser Partie setzte Roßberg durch einen Freistoß aus spitzem Winkel, der glatt durch die Mauer durchging. In der Endphase sahen zwei Gestungshäuser noch Gelb-Rot und Rot wegen einer Notbremse. Niederfüllbach kam besser in die zweite Halbzeit und präsentierte sich engagierter als der Gast. So ging dieses Ergebnis auch voll in Ordnung.